

Willkommen bei zeileeins!

Suchergebnisse für "lade" [9 Treffer]

- Rezensionen - [Helfrich, Silke und Heinrich-Böll-Stiftung \(Hrsg.\)](#) (100%)
Wem gehört die Welt? Zur Wiederentdeckung der Gemeingüter
Wem gehört sie eigentlich, die Welt? Mein Auto gehört mir, klar – aber die Luft, in die die Abgase dieses Autos gelangen, wem gehört sie? Der Computer gehört auch mir – aber die Software, die ich mir gerade ganz legal und kostenlos aus dem Internet heruntergeladen habe, gehört mir die jetzt auch? Kann ich sie vielleicht sogar erweitern, verbessern und dann unter eigenem Namen verkaufen? Und was ist mit den Bohnen, die hinten im Garten wachsen – mache ich mich strafbar, wenn ich sie nicht nur esse, sondern das Saatgut selbst vermehre?
Silke Helfrich und die Heinrich-Böll-Stiftung haben sich als Herausgeber des Buches [„Wem gehört die Welt? Zur Wiederentdeckung der Gemeingüter“](#) dieser Fragen angenommen. Herausgekommen ist eine fundierte und breit gefächerte Zusammenstellung von Einzelbeiträgen, die das Thema aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten.
- Rezensionen - [Gifford, Rob](#) (50%)
China Road. Entlang der Route 312 quer durch das Land
Wer China von Ost nach West durchqueren will, von Shanghai bis zur kasachischen Grenze, hat einen Weg von knapp 5000 km vor sich. Er kann einer einzigen Straße folgen, der Route 312, die in Teilen dem Verlauf der alten Seidenstraße folgt. Rob Gifford, langjähriger Chinakorrespondent des amerikanischen Senders National Public Radio, hat zum Abschluss seiner Korrespondententätigkeit diese Reise angetreten. Seine Eindrücke hat er in einem Buch zusammengefasst: „China Road. Entlang der Route 312 quer durch das Land.“
- Rezensionen - [Müller, Karin](#) (50%)
Gespräche mit Katzen
Miteinander reden können – in der Beziehung von Mensch zu Mensch ist das eine wesentliche und manchmal schwierige Angelegenheit. Aber wie steht es mit der Kommunikation zwischen Mensch und Tier? Natürlich sprechen wir zu unserem Hund oder unserer Katze – aber können die uns auch verstehen? Und können die Tiere vielleicht sogar uns etwas mitteilen, was über ein Bellen oder Miauen hinausgeht? Die Antwort, die Karin Müller in ihrem neuen Buch „Gespräche mit Katzen“ vertritt, ist ein eindeutiges „Ja“.
- Rezensionen - [Janzing, Bernward](#) (50%)
Störfall mit Charme. Die Schönauer Stromrebellin im Widerstand gegen die Atomkraft
Ein Störfall mit Charme - der Titel des Buches ist geschickt gewählt. Der Begriff „Störfall“ ruft augenblicklich die atomare Katastrophe von Tschernobyl 1986 wach, die für das Buch eine zentrale Rolle spielt. Gleichzeitig käme aber wohl niemand auf die Idee, diese Katastrophe als einen Störfall mit Charme zu bezeichnen. Der Charme liegt woanders, nämlich in der außergewöhnlichen Reaktion der kleinen Schwarzwaldgemeinde Schönau auf diese Katastrophe. Genau darum geht es in dem Buch.
- Rezensionen - [Bäuerlein, Theresa](#) (50%)
Fleisch essen, Tiere lieben. Wo Vegetarier sich irren und was Fleischesser besser machen können.
Fleisch essen und dennoch Tiere lieben – geht das? Grundsätzlich ja, sagt die Journalistin Theresa Bäuerlein – und schreibt ein Buch darüber. Es beginnt, wie es endet: mit der Hinwendung zum Fleisch. Am Anfang steht der selig-unschuldige Wurstgenuss aus Kindertagen, am Ende der gemäßigte Fleischkonsum einer geläuterten Erwachsenen. Dazwischen liegen etliche kulinarische Wanderjahre der Autorin. Sie ist lange überzeugte Vegetarierin, experimentiert auch mit veganen Ernährungsformen. Vor dem Hintergrund ihrer eigenen Erfahrungen umkreist sie eine zentrale Frage: gibt es tatsächlich eine „friedliche“ und damit aus ethischer Sicht bessere Ernährungsweise? Der Untertitel lässt erahnen, dass die Antwort vielschichtig ausfällt. „Wo Vegetarier sich irren und was Fleischesser besser machen können“ – in dem Buch werden so manche liebgewonnenen Grundsätze kräftig auf den Kopf gestellt.

- Rezensionen - [Brodde, Kirsten](#) (50%)
Protest! Wie ich die Welt verändern und dabei auch noch Spaß haben kann!
Bonuszahlungen für Bankenchefs sorgen immer wieder für reichlich Unmut. Vor allem, wenn die Bank mit öffentlichen Geldern vor der Pleite gerettet wurde. Für Unmut sorgen auch andere Dinge: Großbaustellen oder rechtsradikale Aufmärsche, gefällte Bäume oder schlechtes Kantinenessen. Aber was kann man schon tun? Als Einzelner, so scheint es, nur zähneknirschend zusehen. Stimmt nicht, sagt die Journalistin Kirsten Brodde – denn jeder kann protestieren, und Protest kann viel bewegen. So lautet denn auch der vielleicht allzu hoch gegriffene Titel ihres Buches: „Protest! Wie ich die Welt verändern und dabei auch noch Spaß haben kann.“
- Rezensionen - [Rodari, Gianni](#) (50%)
Grammatik der Phantasie
„Hätten wir auch eine Phantastik wie eine Logik, so wäre die Erfindungskunst erfunden.“ Dieses Zitat von Novalis stellt Gianni Rodari seiner „Grammatik der Phantasie“ voran, einem Buch über das Geschichtenerfinden, das bereits 1973 erstmals in seinem Heimatland Italien erschienen ist. Rodari, der 1980 verstarb, ist ein bekannter Kinderbuchautor, der für seine Werke u. a. den Hans-Christian-Andersen-Preis erhielt. Die „Grammatik der Phantasie“ richtet sich an den erwachsenen Leser – und sie ist aktueller denn je.
- Rezensionen - [Elliot, Jason](#) (50%)
Persien. Gottes vergessener Garten. Meine Reise durch den Iran
Vor 30 Jahren kam es im Iran zu einem dramatischen Machtwechsel. Die islamische Revolution veränderte das Land nachhaltig. Seither wird der Iran im Westen wenig differenziert und außerordentlich kritisch wahrgenommen. Darüber vergisst man leicht, genauer hinzuschauen. Der britische Reiseschriftsteller Jason Elliot hat genau das gemacht. Er verbrachte mehrere Jahre in dem Land am persischen Golf und begegnete den Spuren der Revolution nur am Rande – dafür aber einer außerordentlich reichhaltigen Kultur.
- Rezensionen - [Fischer, Beat & Karin Widmer](#) (50%)
Ameisenlöwe & Zimbelkraut. Tier- und Pflanzenporträts aus der Stadt
An Giftbomben und Lauerjäger denkt wohl kaum, wer nur mal kurz in die Stadt geht. Das könnte sich ändern. Denn das städtische Tier- und Pflanzenleben hat einiges an Dramatik zu bieten. Als Stadtmensch geht man daran meist achtlos vorbei. Hinschauen lohnt sich aber, denn in Pflasterritzen und Grünstreifen spielen sich oft faszinierende Szenen ab. Der Schweizer Biologe Beat Fischer und die Grafikerin Karin Widmer haben jetzt ein Buch herausgebracht, das die Augen für diese alltäglichen Besonderheiten öffnet. „Ameisenlöwe & Zimbelkraut. Tier- und Pflanzenporträts aus der Stadt“, so der Titel.